



Am **Freitag, dem 1. März 2024 um 18 Uhr**, laden wir in die Martin-Luther-Kirche in Ahlem zum Weltgebetstagsgottesdienst ein.

Wie schon in den vergangenen Jahren, so hat auch in diesem Jahr eine ökumenische Frauengruppe aus unserer Region, diesen Gottesdienst vorbereitet.

Im Anschluß an den Gottesdienst gibt es Gelegenheit, bei einem landestypischen Imbiss, ins Gespräch zu kommen.

Ein "Band des Friedens" als Hoffnungszeichen

".....durch das Band des Friedens" - so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) 2024 aus Palästina überschrieben. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: "Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält." (Eph.4,3)

"... durch das Band des Friedens" - das scheint seit den unfassbaren und grausamen Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023, die der WGT scharf verurteilt, und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten wie eine Illusion: Frieden im Heiligen Land. Ein Leben, in dem "Gerechtigkeit und Frieden sich küssen", wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt - eine ferne Vision, an der die Weltgebetstagsbewegung festhalten will.

Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln? Wann, wenn nicht jetzt? In unserem gemeinsamen Gebet hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für das Erreichen des Friedens getan wird.

Rund um den Globus beten am ersten Freitag im März 2024 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in den WGT-Gottesdiensten sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit und auch in Israel und Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und in ihrem Alltag Einzug hält.

Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V und Erika Weise, Ilona Hoferichter